Stadt Nürnberg - Referat für Jugend, Familie und Soziales
Projekt- und Initiativenfonds
Antrag

Der Antrag ist **spätestens vier Wochen vor** Beginn zu richten an:
Stadt Nürnberg - Referat für Jugend, Familie und Soziales, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Frau Jantsch, Tel.: (0911) 231 – 5501, Fax.: (0911) 231 – 5510

Angaben zum Antragsteller und Projektbezeichnung

Projektbezeichnung: Kontakt-und Ehrenamtsbörse Magazin 66

Projektbeginn: Vorbereitungsphase November 2010; Februar/ März 2011

Antragsteller / Träger: Verein zur Förderung des Dialogs der Generationen e.V

Straße: Burgschmietstraße 37

Postleitzahl/Ort: 90419 Nürnberg

Ansprechpartner: Frau Nossek-Bock

Telefon: 0911/3777661 Fax: 0911/3777662 Email: redaktion66@googlemail.com

Bankverbindung:

Bankinstitut: HypoVereinsbank Nürnberg

Kontonummer: 3735443 Bankleitzahl: 76020070

ggf. Verwendungszweck Kontakt+Ehrenamtsbörse Magazin 66

Durch die Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Förderrichtlinien des Projekt- und Initiativenfonds sowie die Nr. 3.3.9 der Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen der Stadt Nürnberg anerkennt. Die Stadt Nürnberg ist berechtigt, die dem Bewilligungszweck entsprechende Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch örtliche Besichtigung zu prüfen. Nicht verbrauchte und/oder nicht dem Bewilligungszweck entsprechend verwendete Zuwendungen sind, einschließlich Zinsen, zurückzuzahlen. Die Stadt Nürnberg ist berechtigt, die gesamte Zuwendung beim Fehlen nachprüfbarer Unterlagen einschließlich Zinsen zurückzufordern. Zuwendungen aus dem Projekt- und Initiativenfonds sind freiwillige, einmalige Leistungen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Eine Verpflichtung der Stadt Nürnberg auf weitere Förderung kann nicht abgeleitet werden.

Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass die angegebenen Daten unter Berücksichtigung des Datenschutzes gespeichert werden.
Der Antragsteller verpflichtet sich, bei Publikationen, die den Zuschusszweck betreffen, auf die Unterstützung durch die Stadt Nürnberg - Referat für Jugend, Familie und Soziales hinzuweisen. Näheres hierzu wird im Bewilligungsbescheid festgelegt.

Nürnberg	26.9.2010	Petra Nossek-Bock
Ort	Datum	Unterschrift(en)

Beilage 4,2

Stadt Nürnberg - Referat für Jugend, Familie und Soziales
Projekt- und Initiativenfonds
Anlage 1: Projektbeschreibung

Antragsteller: Verein zu Förderung des Dialogs der Generationen e.V

Antragsdatum: 26.9.2010

Projektbeschreibung	**Bearbeitungsvermerk, bitte nicht ausfüllen**
Projektbezeichnung Kontakt -und Ehrenamtsbörse Magazin 66	
Beschreibung der Aktivitäten Vermittlung von Kontakten und Ehrenämtern im Internet, niedrigschwellige, leicht zu bedienende Funktionen, Service für Anbieter und Bürger	
Übergeordnete Zielsetzung Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, gegen Vereinsamung im Alter,	
Zielgruppe Bürger 50 plus, Organisationen, die Ehrenämter anbieten	
Was soll durch das Projekt konkret erreicht werden ? / Beabsichtigte Wirkungen Erreichen von Menschen mit Interesse an bürgerschaftlichem Engagement, Vermittlung von Informationen, Kontakten mit Hilfe des Internets	
Maßnahmen zur Überprüfung der Wirksamkeit / Überlegungen zur Nachhaltigkeit Google-Analytics, resonanz bei Anbietern und Nachfragern / Reichweiten-Gewinnungsaktionen	
Projektbeginn / Projektende Planung Nov. 2010, Start Februar/ März 2011	
Ort der Durchführung des Projektes / Räumlicher Bezug (z. B. Stadtteile, Einrichtungen) Nürnberg, Sitz des Magazins sechs+sechzig	
Kooperationspartner Stadt Nürnberg, Dr. Uli Glaser	

Beilage 4.2

Weitere Angaben / Ergänzungen	
Nutzung des ohnehin bereits hohen Bekanntheitsgrades des Magazins sechs+sechzig Print und Online	

Nürnberg	26.9.2010	Petra Wagner-Boeck
Ort	Datum	Unterschrift(en)

Beilage 4,2

Stadt Nürnberg - Referat für Jugend, Familie und Soziales
Projekt- und Initiativenfonds
Antrag – Anlage 2: Kosten und Finanzierung

Projektbezeichnung: Kontakt-und Ehrenamtsbörse Magazin 66

Antragsteller: Verein zur Förderung des Dialogs der Generationen e.V

Antragsdatum: 26.9.2010

Detaillierte Aufstellung der **Gesamtkosten**, gegliedert nach Kostenarten, z.B. Kosten für Personal, Honorare, Mieten, Leihgebühren, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Druck- und Grafikkosten, Gebühren, Beiträge, Büromaterial etc..

Gesamtkosten	
Kostenart	**Betrag**
Kosten für Layout Erstellung + Anpassung	1100,- Euro
Konzeption Benutzerzugang	700,- Euro
Technische Konzeption	1000,- Euro
Funktionserweiterung Grundsystem	1500,- Euro
Layout-Umsetzung, Template-Erstellung etc.	1800,- Euro
Projektmanagement, Überwachung der Programmierarbeiten	1300,- Euro
Texte, Schulung Mitarbeiter für Betreuung des Angebots	1200,- Euro
Werbung, Reichenweiten-Konzept, Umsetzung	800,- Euro
Auslagen pauschal	200,- Euro
Kosten für technische Bereitstellung	400,- Euro
Summe	**10 000,- Euro**

Beilage 4,2

Detaillierte Aufstellung der **Finanzierung**.
Dazu gehören alle Einnahmen (z.B. beantragte und / oder bereits bewilligte Mittel anderer Zuschussgeber, Spenden, Stiftungsmittel, Kostenbeiträge, Teilnehmergebühren, Eintrittsgelder, etc.) sowie der Eigenanteil des Antragstellers / des Trägers.

Finanzierung	
Einnahmen aus	**Betrag**
Keine weiteren Einnahme für dieses Teilprojekt. Der laufende Betrieb wird mit Einnahmen aus dem Gesamtprojekt (Print) gedeckt	------
Summe	**---**

Eigenanteil Antragstellers / des Trägers	**Betrag**
Eigenmittel des Vereins	5000,- Euro
Summe	**5000,- Euro**

Aus dem **Projekt- und Initiativenfonds wird beantragt**:

Antragssumme aus dem Projekt- und Initiativenfonds	
Verwendungszweck	**Betrag**
Aufbau einer nierdigschwelligen Kontakt -und Ehrenamtsbörse im Internet	5000,- Euro
Summe	**5000,- Euro**

Beilage 4.2

Gesamtkosten des Projektes: 10 000,- Euro

Eigenanteil des Trägers: 5000 ,- Euro

Einnahmen: keine durch die Ehrenamtsbörse

Antragssumme Projekt- und Initiativenfonds: 5000,- Euro

Die vorgelegten Angaben zu Kosten und Finanzierung sind verbindlich.
Der Verwendungsnachweis wird in der gleichen Gliederung erstellt.

Durch die Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Förderrichtlinien des Projekt- und Initiativenfonds sowie die Nr. 3.3.9 der Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen der Stadt Nürnberg anerkennt. Die Stadt Nürnberg ist berechtigt, die dem Bewilligungszweck entsprechende Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch örtliche Besichtigung zu prüfen. Nicht verbrauchte und/oder nicht dem Bewilligungszweck entsprechend verwendete Zuwendungen sind, einschließlich Zinsen, zurückzuzahlen. Die Stadt Nürnberg ist berechtigt, die gesamte Zuwendung beim Fehlen nachprüfbarer Unterlagen einschließlich Zinsen zurückzufordern. Zuwendungen aus dem Projekt- und Initiativenfonds sind freiwillige, einmalige Leistungen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Eine Verpflichtung der Stadt Nürnberg auf weitere Förderung kann nicht abgeleitet werden.

Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass die angegebenen Daten unter Berücksichtigung des Datenschutzes gespeichert werden.
Der Antragsteller verpflichtet sich, bei Publikationen, die den Zuschusszweck betreffen, auf die Unterstützung durch die Stadt Nürnberg - Referat für Jugend, Familie und Soziales hinzuweisen. Näheres hierzu wird im Bewilligungsbescheid festgelegt.

Nürnberg	26.9.2010	Petra Wendt-Poole
Ort	Datum	Unterschrift(en)